

Fette, Pfette s. Dachstuhlfette.

Feuchtigkeit in den Gebäuden, ist theils in nassen, dem Zutritt der freien Luft beraubten Umgebungen, theils in dem Körper des Gebäudes selbst, in seiner Konstruktion, in dem Material, im übereilten Bau zu suchen. Diese Einwirkungen versehen das Gebäude in einen gebrechlichen Zustand und führen früher oder später seine gänzliche Destruction herbei. Die Mauern werden niemals trocken und hauchen fortwährend feuchte Dünste aus; sie inficiren das Holz in dem Gebäude und legen den Grund zur Erzeugung des Schwamms und Salpetersfraßes. Diesen Uebeln muß man durch Entfernung aller von Außen auf ein Gebäude einwirkenden Feuchtigkeit, durch Anwendung eines möglichst ausgetrockneten Baumaterials, durch sorgfältige Trockenlegung der Schwellen und des Holzwerks und wenn es erforderlich seyn sollte, faulige Miasmen in ihrem Entstehen zu vernichten, durch einen immerwährenden Luftzug, vorzüglich unter den Fußböden im Parterre, kräftig zu begegnen suchen.

Feueranstalten, sind polizeilich und begreifen die Mittel, theils Feuergefähr zu verhüten, theils eine ausgebrochene Feuerbrunst zu löschen.

Feuermaschine s. Dampfmaschine.

Feuermauer, Feueresse, Schornstein, Schloth (Tuyau de cheminée), derjenige Theil eines Gebäudes, wodurch der Rauch aus den Defen, Kaminen und andern Feuerstätten zum Dache hinausgeführt wird.

Ein gewöhnlicher Ofenschornstein hat zur lichten Weite 18 Zoll ins Quadrat, wird aus Lehmbacksteinen oder gebrannten Ziegeln im ordentlichen Schornsteinverband gemauert und mit Mörtel vorzüglich in seinem Innern glatt abgeputzt. Diese Weite eines Schornsteins ist vollkommen hinreichend, daß ein Mann bequem hindurchsteigen kann, um sein Inneres vom Ruß zu reinigen. Die neuere ökonomische Baukunst, welche öfters die Ersparung da sucht, wo sie nicht gesucht werden soll, hat zwar zur Ersparung, ob des Raums oder Materials wegen, die engen Schornsteinröhren empfohlen, welche durch eine Bürste, die man an einem Faden hindurchzieht, gereinigt werden sollen. Ein solcher enger Schornstein soll auch den Rauch besser fortleiten, als einer von gewöhnlicher Weite. Man hat auch, freilich wohl nicht der Ersparniß wegen, blecherne Schornsteinröhren in Vorschlag gebracht. Aber alle diese Erfindungen schienen bloß der Neuheit wegen gemacht zu seyn. Wir wollen sie näher beleuchten.

Ging man bei diesen Vorschlägen von den schweren Essen und Kaminen aus, die man noch in vielen alten Gebäuden, vorzüglich aus der Periode der drei letzten Jahrhunderte antrifft, wo man nach Verschleichung der altdeutschen leichten und gefälligen